

FSG 2 gegen FC Wahlwies 0:6

Eine Rückrunde zum Vergessen neigt sich langsam (und zum Glück) dem Ende entgegen. Auch gegen den Tabellenführer aus Wahlwies gab es eine verdiente, wenn auch in dieser Höhe zu hoch ausgefallene, Klatsche.

Bereits nach 9 Minuten ging der Favorit in Führung. Ein gut getretener Freistoß wurde vom einlaufenden Stürmer über die Linie bugsiert und brachte den Gast auf die Siegerstraße. Im gesamten Spielverlauf waren die Wahlwieser präsenter und im Zweikampf robuster, so dass die junge FSG Mannschaft (5 A-Jugend Spieler) nie ins Spiel fand. Einzig ein Kopfball nach einer Ecke brachte ein wenig Gefahr.

Aber auch die Wahlwieser waren nach der Führung nicht mehr zwingend und so dauerte es bis zur 40. Minute, ehe der Gast das 0:2 erzielen konnte. Im Zentrum wurde kein Druck auf den Mann gemacht, dieser spielte in die Gasse und der Stürmer verwandelte sehenswert über den herauseilenden Fackler.

Nach der Halbzeit das gleiche Bild. Der Gast wollte erstmal nicht und die FSG konnte nicht. Die Entscheidung dann in der 73. Minute als der Gästestürmer die Abwehr überrannte und Fackler mit einem Schuss ins kurze Eck auf dem falschen Fuß erwischte.

Als sich dann alle mit der verdienten, standesgemäßen Niederlage zufrieden gaben, passierte wie schon in der Vorwoche Unerklärliches: Die FSG löste sich in den letzten Minuten völlig aus, ging unnötig in Dribblings, anstatt den Ball zu klären und bekam so noch 3 weitere Tore eingeschickt. So endete die Partie mit einem blamablen 0:6.

Wie die gesamte Rückrunde konnte man in keinster Weise das Potential abrufen, das in dieser Mannschaft steckt. Nun geht es am letzten Spieltag gegen das Schlusslicht aus Bodman. Ob man nach dem Saisonabschluss in der Lage ist hier doch nochmal Punkte zu holen, bleibt abzuwarten.

Bedanken möchte ich mich bei den Zuschauern, die uns trotz der zum Teil katastrophalen Spiele treu geblieben sind. Aber Tore gab es ja immer genug zu sehen 😊

In der neuen Saison wird sich durch die Neuzugänge und die A-Jugendspieler die angespannte Spielsituation entspannen und wir hoffen, dass dadurch auch der Trainingsbesuch besser wird. Denn ohne Training gewinnt man kein Spiel, wie wir diese Rückrunde am eigenen Leib erfahren mussten!